



Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
15' bis 25'	<p>1. Vernünftige Schulden</p> <p>Der Zugang zum Thema Kredite und Fremdfinanzierungen wird mit Situationen aus der Lebenswelt der Jugendlichen ermöglicht.</p> <p>☺ Die Schüler:innen benennen mögliche zukünftige Dinge bzw. Anschaffungen und deren Finanzierungsmöglichkeiten. Darauf aufbauend werden Situationen geschildert und eingeschätzt. Danach erfolgt eine gemeinsame Reflexion und Diskussion der Ergebnisse.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Vernünftige Schulden?</i> [1]</p> <p>Material ⇒ <i>Vernünftige Schulden?</i> [1]</p> <p>bei Bedarf: Informationen: ⇒ <i>Kredit und Fremdfinanzierung</i> [1–6]</p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ <i>Grundzüge eines Kredits</i> [1]</p>
40' bis 60'	<p>2. Schnelle Kredite</p> <p>Eine Internetrecherche bietet Gelegenheit, Praxisbeispiele zu schnellen Klickkrediten aufzuzeigen und sich näher damit zu beschäftigen.</p> <p>☺ Zu Beginn bearbeiten die Schüler:innen einen Leitfaden zur Recherche selbstständig und versuchen, die entsprechenden Antworten zu ermitteln. Danach erfolgt je nach Vorgaben und Zeitmöglichkeit eine Präsentation der Ergebnisse und ein gemeinsames Ableiten der Handlungsmöglichkeiten.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Schnelle Kredite</i> [1]</p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ <i>Schnelle Kredite</i> [1]</p>
30' bis 60'	<p>3. Kreditgeschichten</p> <p>Abschließend werden Kreditgeschichten formuliert und das „Richtige-Fragen-Stellen“ vor Vertragsentscheidungen thematisiert.</p> <p>☺ Das Thema wird mit persönlich erstellten Geschichten abgerundet und stellt Kredite und Fremdfinanzierungen nochmals in einen kritischen Blick. Ebenso können Hilfe- und Anlaufstellen gesammelt werden und das Thema abrunden.</p>	<p>Methode: ⇒ <i>Kreditgeschichten</i> [1]</p> <p>bei Bedarf: Informationen: ⇒ <i>Alarmzeichen für finanzielle Probleme</i> [1]</p> <p>⇒ <i>Hilfe und Anlaufstellen</i> [1]</p>